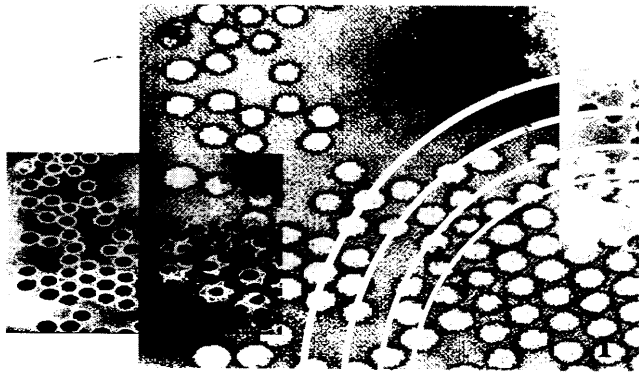


INHALT CONTENTS



Der aktuelle Entwurf der prEN 15883-1 quantifiziert die notwendige thermische Desinfektionswirkung in Form eines A_0 -Wertes. Thermoelektrische Messungen ergaben, dass gegenwärtig die meisten der in deutschen Krankenhäusern im Routinebetrieb befindlichen Reinigungs- und Desinfektionsgeräte nach überdimensionierten Einwirkzeiten und/oder Temperaturen betrieben werden.

Editorial

Aktuell

- 5 Aus dem Normenwerk
Creutzfeldt-Jakob
- 5 BVMed: neuer Name – neue Aufgabenbereiche
- 6 Zweites MPG-ÄndG soll bis Juli 2001 verabschiedet werden
- 6 Hygienetechniker/in: Neues Weiterbildungsangebot für Technische Sterilisationassistenten und -assistentinnen
- 9 Qualitätssicherung in der Krankenhaushygiene
3. Kasseler Symposium für Krankenhaushygiene in Rotenburg/Fulda, 26. – 27. 1 2001

Hauptarbeiten

- 14 *L. Jatzwauk*: Thermische Desinfektionswirkung von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten im Krankenhaus im Vergleich mit den Anforderungen der prEN ISO 15883-1
- 20 *Th. W. Fengler**, *H. Pahlke*, *S. Bisson*, *W. Michels*: Sind aufbereitete chirurgische Instrumente proteinfrei? Ergebnisse der klinischen Multicenter-Restkontaminationsstudie Aufbereitung

33

Übersicht

R. Schmidt: Sterilität von Oberflächen

45 Fortbildung

P. Heeg: Pilze als Krankheitserreger

47 Presseschau



48 Impressum

49 Industrie

53 Mailbox

Alte Dampfsterilisatoren

56 Termine

59 + 63 Stellenanzeigen

64 Termine Fachkurse

62 DGSV: Übrigens...

Erinnerungen an das 1. ZSVA-Forum Schleswig-Holstein

65 Empfehlungen des AK »Qualität«

Freigabe und Lagerung von Medizinprodukten nach der Sterilisation



Q

* kennzeichnet den Autor, an den Anfragen sowie Sonderdruckanforderungen zu richten sind